



Prot. Nr. 32.12- 268448

An alle Oberschulen

Bozen, 13. Mai 2013

An alle gleichgestellten Oberschulen

Bearbeitet von:
Dr. Birgit Schmid
Tel. 0471- 417596
Birgit.Schmid@provinz.bz.it

Rundschreiben Nr. 17/ 2013**Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule 2012/2013 – Telematische Übermittlung der Prüfungsthemen – Organisatorische und operative Hinweise zum Ablauf der Prüfungshandlungen**

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte lokale Referentinnen und Referenten!

In der Anlage übermittle ich Ihnen das Schreiben des Unterrichtsministeriums vom 02.05.2013, Prot. Nr. 1018 und das Schreiben vom 08.05.2013, Prot. Nr. 2382, in welchen die technischen und organisatorischen Einzelheiten angeführt sind, die im Folgenden zusammengefasst werden:

A) Namhaftmachung der „Lokalen Referentinnen und Referenten“

Die Modalitäten der Namhaftmachung der „lokalen Referenten“ sind unverändert geblieben.

Die lokalen Referenten werden aus dem Lehrpersonal oder Verwaltungspersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag oder befristetem Jahresvertrag ausgewählt, die über Computergrundkenntnisse und einen geeigneten Arbeitsplatz verfügen.

B) Funktionsweise der telematischen Übermittlung der Themen

In einem vom Unterrichtsministerium freigegebenen Zeitraum können die lokalen Referentinnen und Referenten aus dem Ministerialprogramm SIDI die verschlüsselten Themen des betreffenden Prüfungssitzes herunterladen. Zum Entschlüsseln der Themen sind zwei Schlüssel erforderlich: ein sogenanntes „Schulpasswort“, und ein Ministeriumsschlüssel, welcher für jede einzelne schriftliche Prüfung ein anderer ist. Der Ministeriumsschlüssel wird am Tag der jeweiligen schriftlichen Prüfungen bekannt gegeben.

Im Gegensatz zum letzten Jahr wird es ein einziges Schulpasswort für alle lokalen Referentinnen und Referenten geben; es ist also nicht mehr nötig, einen Hauptreferenten zu ernennen.

Der Ministeriumsschlüssel wird wie letztes Jahr am Tag der ersten und zweiten Prüfung kurz vor 8.30 Uhr bekannt gegeben.

C) Technische Hinweise zur staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule 2012/2013

Die Schulführungskräfte kontrollieren, dass die Räume, in denen die schriftlichen Prüfungen stattfinden, und die Schränke, in denen die Prüfungsunterlagen aufbewahrt werden, ausreichend gesichert sind.

Auch stellen die Schulführungskräfte den betreffenden Kommissionen alle notwendigen, technischen Geräte zur Verfügung.

Es ist den Kandidatinnen und Kandidaten untersagt, während der schriftlichen Prüfungen Mobiltelefone jedweder Art und andere elektronische Geräte zu verwenden.

Nur die Computer der betreffenden Schulführungskräfte, deren Stellvertreter und die Computer der lokalen Referenten und Referentinnen sind während der schriftlichen Prüfungen mit dem Internet verbunden. Jede



andere Internetverbindung wird unterbrochen.

Die Informatikstruktur des Ministeriums wacht zusammen mit der Kommunikationspolizei über die reguläre Verwendung des Internets.

Im beiliegenden Schreiben des Unterrichtsministeriums vom 08.05.2013, Prot. Nr. 2382, finden Sie alle wichtigen Telefonnummern der technischen Struktur und der für den Ablauf der Übermittlung zuständigen Ämter des Unterrichtsministeriums.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlagen w.o.